SCHADEN.NEWS








21.08.2024

KFZ- UND KAROSSERIEBAUER-INNUNG KÖLN: LOSSPRECHUNG FÜR RUND 200 GESELLEN

Rund 200 Auszubildende haben 2024 ihre Gesellenprüfung in einem handwerklichen Autoberuf in Köln bestanden. Die neuen Fachkräfte in den Ausbildungsberufen Kfz-Mechatroniker, Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker sowie Fahrzeuglackierer erhielten ihren Gesellenbrief in einer gemeinsamen Lossprechungsfeier der Kfz- und der Karosseriebauer-Innung Köln. „Wir sind sehr stolz auf alle jungen Damen und Herren, die 2024 die Gesellenprüfung angetreten und bestanden haben“, mit diesen Worten begrüßten die Kölner Obermeister Stefan Bäckmann, Kfz-Innung, und Oliver Nienhaus, Karosseriebauer-Innung, die rund 330 Gesellen und Gäste im festlichen Ambiente der historischen Kornscheune in Pulheim: „Mit Arbeit und Leistung haben Sie überzeugt!“

LOBENDE WORTE VOM ZKF-PRÄSIDENTEN

Festredner Arndt Hürter, Präsident des Zentralverbandes Karosserie- und Fahrzeugtechnik und stellvertretender Obermeister der Karosseriebauer-Innung Köln, lobte Disziplin, Durchhaltevermögen und Leidenschaft der Junggesellen. Die Ausbildung habe ihnen das Rüstzeug gegeben, die Automobilwelt von morgen mitzugestalten. „In Zeiten von IT, Robotik und Automatisierung gewinnt der Handwerksberuf in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung“, betonte Hürter. „Ihre Fähigkeiten und Ihr Fachwissen sind unverzichtbar, um den technischen Fortschritt mit menschlichem Geschick und Kreativität zu verbinden. Dies ist Ihre Zeit, um zu punkten und einen

Unterschied zu machen.“ Als Betriebsinhaber in dritter Generation wisse er aus eigener Erfahrung, wie wertvoll und erfüllend eine Karriere in den Autoberufen ist.

PRÜFUNGSBESTE KFZ-MECHATRONIKER

Eine Auszeichnung für ihre besondere Leistung erhielten die Prüfungsbesten und ihre Ausbilder in den Betrieben. Maximilian Fritz Horstmann (Procar Automobile Köln-Ost) erzielte das beste Prüfungsergebnis der Kfz-Mechatroniker, gefolgt von Marek Krings (Ingeburg Breuer Bosch Car Service) und Luis Eppstein (Procar Automobile -Köln West). „Sie dürfen stolz auf sich sein, und das, was Sie geleistet haben“, konstatierte Obermeister Stefan Bäckmann und überreichte die Silberne Münze der Kölner Auto-Innungen mit der Aufschrift „Absolvent Optimum“ sowie eine Urkunde. Die Ausbilder Florian Kessel (Procar Automobile) und Niklas Breuer (Ingeburg Breuer Bosch Car Service) erhielten jeweils einen Award als beste Ausbildungsbetriebe 2024 und ebenfalls eine Urkunde. „Die Betriebe haben die fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten vermittelt, die zu dem herausragenden Prüfungsergebnis geführt haben“, gratulierte Bäckmann.

DIESE FAHRZEUG- UND KAROSSERIEBAUMECHANIKER SCHNITTEN AM BESTEN AB

Im Ausbildungsberuf Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker verdienten sich der Prüfungsbeste Luis Falkenhan (Karosserie Restauration Carnott) sowie Niels Ole Käsbach (karoKas Karosserie- und Lackierfachbetrieb) mit dem zweitbesten und Louis Fasel (Heiko Becker Automobildesign) mit dem drittbesten Prüfungsergebnis jeweils die Silberne Münze und Urkunde. „Sie haben sich etwas vorgenommen, und Sie haben es geschafft“, bekräftigte Obermeister und NRW-Vorstand Oliver Nienhaus. Award und Urkunde als beste Ausbildungsbetriebe nahmen Ralph Carnott (Karosserie Restauration Carnott) und Achim Käsbach (karoKas Karosserie- und Lackierfachbetrieb) entgegen. „Die erfolgreichen Prüfungen sind Beleg für die hohe Wertschätzung der Betriebe für den Berufnachwuchs“, dankte Nienhaus und konstatierte „eine wertvolle Investition in die Zukunft!“ An alle gerichtet betonte er, wie wichtig es sei, dass die neuen Gesellen den Berufen treu bleiben und sich nicht durch vermeintlich kurzfristig lukrativere Angebote verlocken lassen.

ZWEI FAHRZEUGLACKIERERINNEN UNTER DEN BESTEN PRÜFLINGEN

Als beste Prüflinge im Ausbildungsberuf Fahrzeuglackierer kam die Prüfungsbeste Kora Riss mit Betriebsleiter Alexander Brenner (Vogel Cars & Bikes) und Zweitbeste Kira Louise Marquardt mit Geschäftsführer Panagiotis Bougas (Preuß GbR) sowie Drittbester Maximilian Bäumchen mit Inhaber Udo Hungenberg (Hungenberg Automobile) auf die Bühne. Oliver Nienhaus lobte den Fleiß der Prüfungsbesten: „Sie haben mit Arbeit und Leistung bewiesen, dass Sie Ihr Handwerk verstehen.“ Er beglückwünschte die Betriebe mit Award und Urkunde zum erfolgreichen Einsatz für die Ausbildung, der sich „im Prüfungserfolg ihrer Auszubildenden manifestiert“.

FEIERLICHE LOSSPRECHUNG

Den offiziellen Akt leitete Geschäftsführerin Claudia Weiler mit den Worten ein; „Die Lossprechung zeigt, wie erfolgreich das Handwerk in der Wissensweitergabe aufgestellt ist. Die Innung gratuliert und nimmt sie in die Handwerkerfamilie auf.“ Zur Lossprechung kamen alle Gesellinnen und Gesellen auf die Bühne und nahmen Ihren Gesellenbrief entgegen. Gemeinsam sprachen die Obermeister beider Innungen sie für ein „selbstbestimmtes und erfolgreiches Berufsleben“ frei.

„ZEIGT DER WELT, WAS IHR DRAUF HABT“

Motivationsrednerin Mylgia van Uytrecht bezeichnete die Lossprechung als Meilenstein; große Veränderungen stünden nun bevor. Sie rief die Junggesellen dazu auf, eine glänzende Zukunft zu gestalten mit M O B I L: Mut, Originalität, Bewegung, Integrität und Leichtigkeit: „Gebt Vollgas, lasst die Reifen qualmen und zeigt der Welt, was ihr draufhabt.“

Ina Otto